

## Religionspädagogische Arbeit mit den biblischen Erzählfiguren

Wir haben für alle Familien in diesem Jahr eine Fastentüte mit religiösen Geschichten gepackt. Diese Tüte enthielt:

- Eine Info für die Eltern zur Geschichte der Woche
- Bastelvorschläge, Rezepte, Liedertexte, eine Osterkerze, ...
- Die religiösen Geschichten haben wir wöchentlich bei Facebook/ Internes Angebot für die Eltern hochgeladen. Auch alle Lieder hat ein Kollege mit der Gitarre begleitet gesungen.
- Die Fastentüte haben wir vor Aschermittwoch an alle Familien verteilt. Da nach und nach alle Kinder wieder in die Kita zurückgekehrt sind, haben die Kinder die Geschichten in der Kita erlebt und über die Eltern zuhause durch die Geschichten noch mal vertieft.
- Folgende Geschichten haben uns in der Fastenzeit begleitet:  
Jesus fastet in der Wüste, Jesus findet seine Jünger / die wundersame Brotvermehrung, Zachäus, Bartimäus, Einzug in Jerusalem, Das letzte Abendmahl, Kreuzweg und Auferstehung.

Die Geschichten haben wir in jeder Woche in einer anderen Form eingeführt.

Mit dem Kamishibai, mit selbstgestalteten Holzfiguren, mit einem Bilderbuchkino, mit einer Stabpuppengeschichte und den biblischen Erzählfiguren.

Die Idee, diese Geschichten zu filmen und zu fotografieren, ist uns während unserer Planung zur Fastenzeit gekommen. Da wir diese Fotos viel schöner als die Bilderbücher finden, haben wir gleich noch weitere Geschichten fotografiert.

Nun ein Beispiel zur Arbeit mit den Figuren:

### Jesus zieht in Jerusalem ein

Die Figuren sind im Bewegungsraum aufgebaut. Alle Kinder erhalten am Eingang einen Buchszweig. Sie stehen entlang der Straße auf der Jesus mit seinen Jüngern unterwegs ist.

Nach einem Begrüßungslied „Wir sind eingeladen zum Leben“ wird die Geschichte frei erzählt und die Figuren werden eingesetzt. Die Kinder jubeln Jesus zu - „Hosianna“ und singen „Jesus zieht in Jerusalem ein“, legen Zweige und Kleider auf den Weg.

Als Jesus dann mit seinen Jüngern das Brot und den Wein teilt, teilen auch die Kinder selbstgebackenes Pfannbrot und trinken Traubensaft.



Zum Abschluss sind alle eingeladen, das Vater unser zu beten und die Geschichte endet an der Stelle, wo Jesus in den Garten geht und betet. Die Kinder freuen sich schon auf die kommende Woche, in der die Geschichte weitergeht.

- Die Bilder der Geschichte laufen nun im digitalen Bilderrahmen vor der Gruppentür und die Kinder haben die Möglichkeit, sich diese immer wieder anzusehen und über die Geschichte ins Gespräch zu kommen.
- Die Kinder haben die Möglichkeit mit Holzfiguren die Geschichte zu spielen (Leider nicht mit den biblischen Erzählfiguren, da diese nicht Eigentum der Kita sind.)
- Die Bilder werden zur Präsentation im Bilderbuchkino verwendet. Diese Art der Präsentation mit dem Beamer ist für eine Kita-Gruppe sehr gut geeignet. Es wird frei erzählt oder wir orientieren uns an den Geschichten der Kinderbibel.



Wir laden Sie ein, sich unsere Facebook-Seite [Katholisches Familienzentrum Herz-Jesu Recklinghausen](#) anzusehen. In einer privaten Gruppe auf der Facebook-Seite können Eltern alle Filme und Lieder, die zur Fastenzeit entstanden sind, betrachten.

*(Diese Idee wurde zur Verfügung gestellt von: Karin Ronge, Leitung, Kath. Kindergarten Herz-Jesu, Recklinghausen)*